Die IG-Landschaft

Getragen wird die IG-Landschaft von Vertretern aus den Gemeinden, die am kantonalen Beratungsprogramm „Ökologie und Landschaft in der Gemeinde“ beteiligt sind (z. B. Mitglieder von Natur- und Landschaftskommissionen, kommunale Naturschutzbeauftragte, Gemeinderäte mit dem Ressort Natur und Landschaft). Alle weiteren Natur- und Landschaftsinteressierten sind natürlich jederzeit willkommen, die Angebote der „IG-Landschaft“ mitzubenützen.

Die „IG- Landschaft“ ist nicht an eine juristische Trägerschaft oder Organisation gebunden. Sie dient als öffentliche Plattform, deren TeilnehmerInnen die jährlichen Aktivitäten und Angebote selber bestimmen und mitgestalten können.

Die Koordination liegt beim kantonalen Beratungsprogramm „Ökologie und Landschaft in der Gemeinde“ (Kontaktadresse vgl. unten).

Die „IG-Landschaft“ versteht sich als Netzwerk für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und das Bereitstellen von Arbeitshilfen und Fallbeispielen.
Sie bietet vor allem zwei Möglichkeiten, um Erfahrungen auszutauschen und Know-How aufzubauen:

• Die Website www.ig-landschaft.ch als Arbeitshilfe, Sammlung von Fallbeispielen und Grundlagenwissen zum Bearbeiten von Aufgaben im Bereich Natur und Landschaft.

• Exkursionen, Workshops, Kurzseminare mit Beispielen und Erfahrungen aus verschiedenen Gemeinden. In der Regel organisiert jeweils eine Gemeinde bzw. Landschaftskommission den Anlass mit Unterstützung des Beratungsprogramms „Ökologie und Landschaft in der Gemeinde“.

Anmeldung und Kontaktadresse:
IG-Landschaft
Victor Condrau
Bahnhofstr. 16
5502 Hunzenschwil Tel. 062‘892’11’77

E-Mail Adresse:
info@ig-landschaft.ch

Anmeldung: Bis 28. 4. 2010 per Mail oder Briefpost (vgl. Adresse IG-Landschaft)

Dieser Workshop ist für die TeilnehmerInnen kostenlos.

Praxisbeispiele
Natur und Landschaft in der Gemeinde

Workshop und Exkursion:
Fallbeispiele der Landschaftskommission der Gemeinde Fahrwangen

Samstag, 8. Mai 2010, 08.30 bis 12.30

Ort
Mehrzweckhalle Gemeinde Fahrwangen Aescherstrasse (vis-à-vis Primarschulhaus)
Besichtigungen von Massnahmen in Fahrwangen

Organisation
Landschaftskommission Fahrwangen und die „IG-Landschaft“. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Für Exkursion bitte entsprechende Bekleidung beachten.

Themen
Aufgaben und Tätigkeiten von Natur- und Landschaftskommissionen:
Aufgezeigt und diskutiert am Fallbeispiel Fahrwangen

Besichtigungen vor Ort
• Renaturierung Nunneliweiher, Naturschutzmassnahmen Wald, Heckenpflege
• Hochstammförderung: Fallbeispiel Landwirt Ruedi Meier

Erfahrungen und Diskussion anhand der besichtigten Beispiele:
• Anlass und Ziele
• Ausgeführte Massnahmen und Beteiligte Partner
• Kosten, Finanzierung, Subventionsmöglichkeiten und Erfolgsbilanz

Zielpublikum
- Gemeinderäte
- VertreterInnen von Natur- und Landschaftskommissionen, Landwirtschaftskommmission
- Förster, Landwirte
- Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, private Interessierte

Zeit	Thema	Referenten
08.30 – 09.00	Begrüssungscafé Kursprogramm, Organisatorisches	Julie Mesot Gemeinderätin Fahrwangen
	Einführung: • Die „IG-Landschaft“: Sinn und Zweck, Organisation/Trägerschaft, Angebote (10’) • Landschaftskommission Fahrwangen: Aufgaben, Organisation (15’)	Victor Condrau, Gemeindeberater Kurt Werder, Präsident Landschaftskommission
Ab 09.10	*Besichtigungen vor Ort mit Erfahrungsaustausch und Diskussion anhand der besichtigten Beispiele zu* • *Anlass und Ziele* • *Ausgeführte Massnahmen* • *Beteiligte Partner* • *Kosten, Finanzierung, Subventionsmöglichkeiten* • *Erfolgsbilanz*	
09.10 – 09.50	Besichtigungen vor Ort: • Renaturierung Nunneliweiher, Naturschutzmassnahmen Wald	Kurt Werder
10.00 – 10.40	Besichtigungen vor Ort: • Hochstammförderung: Fallbeispiel Landwirt Ruedi Meier • Heckenpflege, Mehrjahresprogramm Fahrwangen	Ruedi Meier, Landwirt Werner Lehner, Präsident KLAS Kurt Werder
10.50 – 12.00	Weitere Themen der Landschaftskommission • Baumzertifikate: Ziel, Vorgehen, Beispiele, Aufwand, Nutzen/Umsetzung, Erfahrungen (15’) • Aktualisierung Landschaftsinventar Fahrwangen: Ziel, Vorgehen, Beteiligte, Aufwand, Nutzen/Umsetzung, Erfahrungen (15’) • Zusammenarbeit Maschinenring und Landschaftskommission, Beispiel Bachpflege (5’) • Finanzierungsmöglichkeiten, Subventionswesen im Bereich Natur und Landschaft (20’) Fragen, Schluss-Diskussion Schlusswort	Jörg Hochstrasser, Kurt Werder Markus Rodel, Landwirt Meinrad Bärtschi, Kanton Aargau Julie Mesot
12.00 – 12.30	Apéro mit Produkten aus der Region	
	Moderation: Victor Condrau, Gemeindeberater Natur und Landschaft	